



Merckblatt

Longenunterricht

Die ersten Longenstunden führen durch gymnastische Übungen im Schritt den Schüler an das Reiten auf dem Partner Pferd heran.

Wenn der Schüler sich sicher genug fühlt und dem Pferd vertraut, beginnt das Sitztraining im Trab, später im Galopp.

Um einen ausbalancierten Sitz zu bekommen, ist es wichtig, sich sowohl mit, als auch **ohne** Steigbügel, **freihändig** auf dem Pferd wohl zu fühlen. (Sitz)

Wenn dies alles kein Problem mehr ist, wird die Einwirkung des Reiters auf das Pferd erarbeitet.
(Hilfengebung)

Zum Schluss, bevor es in die Gruppe geht, muss der Reiter ohne Longe im Schritt und im Trab in der Lage sein, mit seinem Pferd einfache Bahnfiguren, selbständig, ohne Hilfe des Lehrers zu meistern.

Sobald diese Voraussetzungen erfüllt sind, spricht nichts mehr gegen eine sichere und angstfreie Reitkarriere, denn viel Wissen gibt Sicherheit!

Viel Spaß beim Lernen und Erfahren

Wünscht Euer Corona-Team